

[Read ebook] Das Haus: Roman

Das Haus: Roman

Von Frank Peretti, Ted Dekker
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #864216 in BcherVerffentlicht am: 2007-03-07Einband: Gebundene Ausgabe340 Seiten | File size: 64.Mb

Von Frank Peretti, Ted Dekker : Das Haus: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Haus: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Trotzdem nicht schlecht!Von triskalIch schicke vorweg, dass ich Peretti-Werke sehr gerne lese, dennoch aber versuchen werde diese Rezension unabhngig von dieser Tatsache zu schreiben. Zum Inhalt wurde bereits genug

geschrieben, daher gehe ich gleich zu meiner Meinung über. Trotz der zum Teil sehr schlechten Kritiken, habe ich zu diesem Buch gegriffen. Gelangweilt hat mich das Buch an keiner Stelle. Dennoch gebe ich gerne zu, dass die in den anderen Rezensionen vermerkten Werke Perettis, nicht unbedingt besser aber durchaus anders sind. Peretti ist in meinen Augen kein religiöser Fantast. Er hat verstanden was es bedeuten kann, wenn das Unsichtbare realer ist als die Realität. Auch in diesem Werk versucht er auf das, was ihm augenscheinlich am Herzen liegt, aufmerksam zu machen und benutzt hierzu interessante Ideen, Denkanstöße oder Parallelen. Ich kann verstehen, dass das Buch nicht jedermanns Sache ist. Für mich ist das Horror-Genre auch neu gewesen. Jemand der Peretti zuvor schon gerne gelesen hat, braucht vor diesem Buch aber auf keinen Fall zurückzuschrecken. Vier Sterne gibt es deswegen nur, weil mir andere Peretti-Bücher schon besser gefallen haben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht so schlüssig Von CKLeseratte Jack und Stephanie landen in einem verlassenem Hotel - zusammen mit Randy und Leslie. Bald tauchen die Besitzer auf, die sich sehr seltsam verhalten und plötzlich verrammelt ein gnadenloser Killer alle. Er gibt ihnen eine schauderhafte Aufgabe - bis zum Morgen will er eine Leiche sehen, sonst wird er alle töten. In dem unheimlichen Haus, das zu leben scheint, wenden sich die Eingesperrten gegeneinander und es ist nur eine Frage der Zeit, bis der Erste stirbt - oder doch nicht? Die Geschichte ist für mich in sich nicht schlüssig und obwohl sie spannend ist, weil man nicht weiß, was passieren wird, bleibt im Nachhinein ein schlechter Nachgeschmack, weil nicht wirklich viel passiert bzw. sich die Handlung wiederholt. **ACHTUNG, AB HIER WIRD ETWAS MEHR VERRATEN:** Das unheimliche Haus hat einerseits definitiv etwas von einer Grusel- oder Horrorgeschichte, andererseits verknüpfen die Autoren das Ganze mit dem menschlichen Herzen und dem Bösen darin. Und das ist nicht wirklich gelungen, denn auch wenn jeder in diesem Keller etwas anderes erlebt, so scheint es doch kaum Unterschiede in der Handlung bei den unterschiedlichen Protagonisten zu geben. Im Nachhinein wirkt es auch ziemlich langweilig - die Leute rennen ständig voller Angst durch den Keller und reden über das Gleiche (er wird uns umbringen/wir werden sterben). Gut herausgestellt ist, zu wie viel Bösem Menschen fähig sind, wenn es ums nackte Überleben geht. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bis zum Ende spannend Von E.E. "Das Haus" von Frank Peretti und Ted Dekker ist von Anfang an bis zum Ende hin spannend. Obwohl ich kein Freund von Gruselgeschichten bin, hat mich das Buch bis zum Ende gefesselt. Wichtig dabei war mir, dass ich von Anfang an wußte, dass der Inhalt einen tieferen Sinn hat und nicht einfach nur kommerzieller Grusel ist. Das Ende ist tiefgründig und unerwartet. Das Buch kann mit einem guten Film mithalten und ist auf jeden Fall empfehlenswert.

Kurzbeschreibung Ein Spiel. Sieben Mitspieler. Drei Regeln. Mitten im tiefsten Hinterland von Alabama geraten Jack und Stephanie in eine offensichtlich bewusst gelegte Falle, die ihr Auto fahruntüchtig macht. Notgedrungen machen sie sich in stockfinsterner Nacht zu Fuß auf die Suche nach Hilfe. Das gediegen wirkende alte Hotel, auf das sie zufällig stoßen, erscheint ihnen wie der Himmel auf Erden. Wie sehr sie sich getuscht haben, wird ihnen und den anderen unfreiwilligen Gästen dieses Hauses nur zu schnell deutlich ... Mit diesem Roman haben Frank Peretti und Ted Dekker einen waschechten Horrorthriller der ganz anderen Art geschaffen. Nichts für schwache Nerven!